# NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE BÜRGERVERSAMMLUNG SCHWAND

| | |
|---|---|
| Sitzungsdatum: | Donnerstag, 22.10.2026 |
| Beginn: | 19:00 Uhr |
| Ende | 20:48 Uhr |
| Ort: | Sportheim 1. FC Schwand, Nürnberger Straße 46, Schwanstetten |

## ANWESENHEITSLISTE

**Vorsitzender**

Seidler, Richard

**Schriftführer/in**

Braun, Michaela

**Verwaltung**

Städler, Frank

***Anwesende Personen:***

***7 Mitglieder des Marktgemeinderates***
***47 Bürgerinnen und Bürger***

# TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

**1** Bericht des Ersten Bürgermeisters

**2** Anfragen und Anträge der Bürgerinnen und Bürger

Erster Bürgermeister Richard Seidler eröffnet um 19:00 Uhr die Bürgerversammlung Schwand und begrüßt alle Anwesenden.

# ÖFFENTLICHE SITZUNG

## TOP 1 Bericht des Ersten Bürgermeisters

Anhand einer Bildpräsentation berichtet der Erste Bürgermeister Richard Seidler über verschiedene Themen seit der letzten Bürgerversammlung in 2025 und solche, die in die Zukunft reichen.

## TOP 2 Anfragen und Anträge der Bürgerinnen und Bürger

Ein Bürger fragt nach dem aktuellen Sachstand zum geplanten Bau einer Windkraftanlage.

Bgm. Seidler erklärt, dass bisher die erforderliche Fläche nicht ausreichend gesichert werden konnte, da viele Grundstückseigentümer noch kein Interesse bekundet haben.

Der Bürger möchte wissen, wie die Gemeinde nun dem Auftrag durch den Bürgerentscheid nachkommen möchte und mit wem zusammengearbeitet werden soll.

Bgm. Seidler verweist hier auf die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wendelstein. Zudem soll erneut auf die Eigentümer zugegangen werden. Zunächst sind die Flächen zu sichern, dann ist zu klären, welche Windrad-Technik für den Standort sinnvoll ist. Eine mögliche Projektumsetzung wird in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wendelstein und der N-ERGIE erfolgen.

Eine Bürgerin möchte wissen, warum im Rahmen der Sanierung der Gemeindehalle die sanierungsbedürftigen Duschräumlichkeiten noch nicht berücksichtigt wurden.

Bgm. Seidler erklärt, dass man bereits ein Gutachten beantragt hat.
Im November wird der gesamte Marktgemeinderat, die Geschäftsleitung und die Sachgebietsleitung an einer zweitägigen Klausurtagung teilnehmen. Hier werden derlei Themen und Projekte besprochen und entschieden, welche Maßnahmen in den nächsten Jahren umgesetzt werden können.

Eine Bürgerin spricht den Glasfaserausbau an und verweist auf die wenigen Bereiche, die nicht berücksichtigt werden. Wenn nicht alle Haushalte gleichermaßen ausgebaut werden, kommt das einer Diskriminierung gleich.

Bgm. Seidler erklärt, dass die nicht für den Ausbau vorgesehenen Bereiche bereits durch einen anderen Anbieter mit schnellem Internet versorgt sind. Auf die Entscheidung der Telekom hat er keinen Einfluss. Möglicherweise ändert die Telekom den Plan noch, wenn ggf. noch Geld für den Ausbau zur Verfügung steht.

Ein Bürger verweist auf den ÖPNV-Fahrplan und dass jeweils morgens und abends 1 Stunde keine Beförderung von/nach Schwabach und Nürnberg stattfindet.

Bgm. Seidler erklärt, dass der Bedarf durch den Arbeitskreis ÖPNV ermittelt wird. Damit legt der Landkreis die Linien und Zeiten fest. Weitere Wunschzeiten und –linien müssen von der Gemeinde zu 100 % getragen werden. In vielen Bereichen ist die Auslastung nur gering. Aktuelle

bezuschussen wir die Linien mit 300.000 EUR im Jahr. Zudem verweist er auf die Möglichkeit, das Anrufsammeltaxi zu nutzen.

Eine Bürgerin bittet um entsprechende Info dazu im BürgerInfoMagazin.

Bgm. Seidler erklärt, dass darüber regelmäßig im BürgerInfoMagazin informiert wird. Weiter verweist er beispielhaft auf die Möglichkeiten über die „wohin-du-willst"-Internet-App, sich Fahrpläne erstellen zu lassen.

Ein Bürger möchte die vorgestellte Präsentation im BürgerInfo-Portal – www.buergerinfo-schwanstetten.de – verfügbar haben.

Bgm. Seidler erklärt, dass die Präsentation zur Verfügung gestellt wird.

Ein Bürger möchte wissen, ob die Überalterung der Bürgerschaft in der Planung der Verwaltung berücksichtigt wird.

Bgm. Seidler erklärt, dass der Markt Schwanstetten im Landkreis die „Durchschnittsälteste Gemeinde" ist. Der Blick wird bei der Zukunftsgestaltung auch darauf gerichtet. Zudem will die Gemeinde attraktiv für die gesamte Familie sein. Berücksichtigt wird das im Bereich Städtebauplanung mit Oberlohe als Neubaugebiet, einer Immobilien-Altbestands-Planung, Vorhaltung und Pflege von Spielplätzen, der Gestaltung von gemeinschaftlichen Begegnungsplätzen, wie einem Wasserfontänenplatz vor dem Rathaus und der Vereinsförderung.
Insgesamt ist die Gemeinde gut aufgestellt. Auch was die Fördermittel angeht. Jedoch ist zu bedenken, dass viele der Ziele nur langfristig umgesetzt werden können.
Die Gemeinde Neusitz bei Rothenburg o. d. T. hat für ihre Dorferneuerung beispielsweise 15 Jahre benötigt. Das Baugebiet Oberlohe soll auch seniorengerechte Wohnungen berücksichtigen. Das letzte Wohnungsbauprojekt war 1998 mit dem Bau der „Sägerhof-Anlage".

Für das Ziel aller, hier gut und zufrieden leben zu können, ist auch die Bereitschaft, sich im Ehrenamt zu engagieren, ein soziales Netzwerk und ein guter Umgang miteinander sehr wichtig.

Abschließend dankt Bgm. Richard Seidler allen ehrenamtlich Tätigen, die sich in Kirchen, Vereinen, Verbänden, im Seniorenbeirat, in der Nachbarschaftshilfe, im Jugendbeirat und als Bürgerbusfahrer*in, vor allem für ihre Mitmenschen auf vielfältige Weise engagieren. Besondere Anerkennung spricht er den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Schwanstetten für ihren verantwortungsvollen Dienst zum Schutz und zur Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde aus.

Mit Dank für die konstruktive Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Richard Seidler um 20:48 Uhr die öffentliche Bürgerversammlung Schwand.

| | |
|---|---|
| Richard Seidler<br>Erster Bürgermeister | Michaela Braun<br>Schriftführer/in |